

Lieder zur Bestattung

Eine Auswahl

Das Evangelische Gesangbuch der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern enthält einen eigens für den Trauerfall vorgesehenen Themenbereich, überschrieben mit „Sterben und ewiges Leben“ (Nr. 516–535). Daneben finden sich Abschnitte mit Liedgut, das von Hoffnung und Zuversicht, aber auch von Tod und Auferstehung Christi singen will. Folgende Liedtexte werden meist als tröstlich empfunden:

Von guten Mächten treu und still umgeben,

behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (Dietrich Bonhoeffer, Aus: Lied Nr. 65 od. 637 EG)

Wenn ich einmal soll scheiden,

So scheid nicht von mir;
Wenn ich den Tod soll leiden,
So tritt du dann herfür;
Wenn mir am allerbängsten
Wird um das Herze sein,
So rei mich aus den Ängsten
Kraft deiner Angst und Pein!

Erscheine mir zum Schilde,
Zum Trost in meinem Tod,
Und lass mich sehn dein Bilde
In deiner Kreuzesnot!

Da will ich nach dir blicken,
Da will ich glaubensvoll
Dich fest an mein Herz drücken.

Wer so stirbt, der stirbt wohl. (Paul Gerhardt, aus: O Haupt voll Blut und Wunden, Nr. 85 EG)

Du kannst nicht tiefer fallen

als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.

Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod
doch ein in Gottes Gnade trotz aller unserer Not.

Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.
(Arno Pötzsch, Lied Nr. 533, EG)

Nun sich das Herz von allem löste,

was es an Glück und Gut umschließt,
komm, Tröster, Heilger Geist, und tröste,
der du aus Gottes Herzen fließt.
Nun sich das Herz in alles findet,
was ihm an Schwerem auferlegt,
komm, Heiland, der uns mild verbindet,
die Wunden heilt, uns trägt und pflegt.
Nun sich das Herz zu dir erhoben
und nur von dir gehalten weiß,
bleib bei uns, Vater. Und zum Loben
wird unser Klagen. Dir sei Preis! (Jochen Klepper, Lied Nr. 532 EG)

Weitere Liedvorschläge:

- Mitten wir im Leben sind (Nr. 518)
- Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt (Nr. 525)
- Ach wie flüchtig, ach wie nichtig (Nr. 528)
- Ich bin ein Gast auf Erden (Nr. 529)
- Herr, lehre uns, dass wir sterben müssen (Nr. 534)
- Jesus lebt, mit ihm auch ich (Nr. 115)
- Auf meinen lieben Gott (Nr. 345)
- In dir ist Freude (Nr. 398)
- Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (Nr. 382)
- Morgenglanz der Ewigkeit (Nr. 450)
- Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt (Nr. 153)

(Noch mehr Lieder sind im Evangelischen Gesangbuch aus Bayern zu finden).

Neben traditionellen Chorälen gibt es auch die Möglichkeit, **Lieder und Musikstücke** in die Trauerfeier zu integrieren, die aus der klassischen, der volkstümlichen oder der Pop-Musik stammen. Oftmals werden durch diese Musikstücke besondere Erinnerungen an das Leben mit der Verstorbenen/dem Verstorbenen wach.

Es mag sich um ein Lieblingslied des/der Verstorbenen handeln oder um ein Musikstück, das sie oder ihn besonders gut beschreibt. Manchmal drücken Lieder auch die Gefühle der Trauernden auf treffende Weise aus. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin Ihre Wünsche und die Auswahl der Lieder insgesamt ab.